

OLYMPISCHE MOMENTE

NEWSLETTER
TOKYO 2020NE

ドイツ



Dienstag, 03. August 2021



GOLD, SILBER, BRONZE FÜR SCHWARZ-ROT-GOLD



OLYMPISCHE MOMENTE

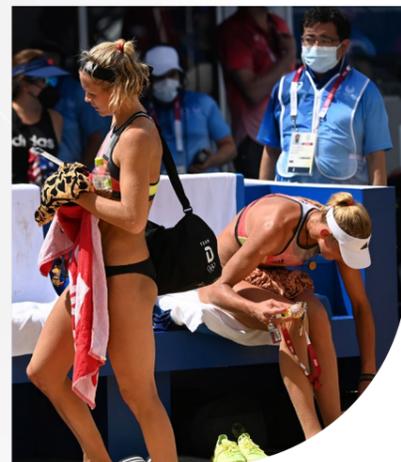
✓ Das fünfte Olympiagold ist abgehakt, die vierte Medaille in Folge aber noch drin: Nach der 1:3-Niederlage gegen den dreimaligen Weltmeister Australien spielen die deutschen Hockey-Männer am Donnerstag um Bronze. Gegner ist dann der Rekord-Olympiasieger Indien. Torschütze Lukas Windfeder (Foto) gab die Devise aus: „Wir wollen das Turnier vernünftig beenden und eine Medaille holen.“



✓ Youngster Jacob Schopf paddelte als Vierter im Kajak-Einer hauchdünn am Podest vorbei, doch der 22-Jährige gehört mit „Oldie“ Max Hoff im Kajak-Zweier zu den Favoriten. Die Vorläufe stehen am Mittwoch auf dem olympischen Programm.



✓ Mehr als nur ein Geheimtipp ist der Weltranglistenerte Daniel Deußner mit seinem Pferd Killer Queen. Der deutsche Springreiter hat das Einzelfinale am Mittwoch erreicht.



✓ Fahnenträgerin Laura Ludwig verabschiedete sich aus Tokio mit einem Lachen. Der Traum vom erneuten Olympia-Gold war zwar ausgeträumt, doch die Freude überwog. „Es war ein ganz cooles Event, wir haben tolle Momente erlebt“, sagte die deutsche Beachvolleyball-Queen nach dem Aus mit Partnerin Margareta Kozuch im Viertelfinale.

✓ Europameister Slowenien war eine Nummer zu groß für die deutschen Basketballer. Im Viertelfinale war für das Team von Bundestrainer Henrik Rödl mit einem 70:94 Endstation.



✓ Am Mittwoch wird es ernst für Skaterin Lilly Stoephasius. Als Jüngste im Team Deutschland will die 14-Jährige im olympischen Scheinwerferlicht „Skateboarden zum ersten Mal der Welt zeigen“.



✓ Der dreimalige Ringer-Weltmeister Frank Stäbler (li) verlor zwar sein Viertelfinale der Klasse bis 67 kg gegen den Iraner Geraei, hat aber am Mittwoch - ebenso wie Denis Kudla in der Klasse bis 87 kg - über die Hoffnungsrunde noch die Chance auf eine Bronzemedaille.

➤ Die deutschen Tischtennis-Männer haben zum vierten Mal in Folge das Halbfinale des olympischen Teamwettbewerbs erreicht. Bronzemedailengewinner Dimitrij Ovtcharov, Timo Boll und Patrick Franziska bezwangen Taiwan 3:2 und kämpften am Mittwoch gegen Japan um den Einzug ins Endspiel. Auch die deutschen Frauen (Foto) schafften mit einem 3:2-Sieg über Südkorea den Sprung ins Halbfinale.

✓ Europameisterin Gesa Felicitas Krause ist ohne Probleme ins olympische Finale über 3000 m Hindernis eingezogen. Einen Tag nach ihrem 29. Geburtstag kann sie sich am Mittwoch selbst das schönste Geschenk machen.



➤ Die Handball-Männer haben sich mit einem 26:31 im Viertelfinale gegen Ägypten aus dem olympischen Turnier verabschiedet.





↗ Überglücklich mit Silber: Tina Lutz (li) und Susann Beucke.

↘ Sebastian Brendel sicherte sich mit Tim Hecker Bronze im C2 und hofft nun im Einer auf seinen dritten Olympiasieg in Folge.



Canadier-Zweier: Bronze für Brendel / Hecker

Sebastian Brendel hat in Tokio mit seinem Partner Tim Hecker Bronze im Canadier-Zweier gewonnen. Das Duo aus Potsdam und Berlin landete im Finale über 1000 m hinter den Booten aus Kuba sowie China und sorgte damit für die erste Medaille der Rennsport-Kanuten auf dem Sea Forest Waterway. Für den dreimaligen Olympiasieger Brendel, der von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse unterstützt wird, ist es nach Gold in London 2012 und dem doppelten Triumph in Rio die vierte Olympia-Medaille. Im Einer hofft der „Canadier-König“ am Freitag ebenfalls auf einen Erfolg. Brendel könnte als erster Athlet nach 2012 und 2016 zum dritten Mal in Folge Olympiasieger im C1 werden - ein historischer Hat trick.



↗ Die deutschen Segler räumten vor Enoshima richtig ab.



Medaillenregen für Segler Lutz / Beucke holten Silber im 49erFX

Die deutschen Segler nutzten am Dienstag vor Enoshima die günstigen Winde und holten gleich drei Medaillen für das Team Deutschland. Zunächst sicherten Tina Lutz und Susann Beucke im 49erFX die erste Silbermedaille für die deutschen Segler seit Sydney 2000. Die Athletinnen aus Holzhausen und Strande belegten im abschließenden Medaillenrennen den fünften Platz und landeten in der Gesamtwertung der olympischen Regatta hinter den Brasilianerinnen Graef / Kunze, aber noch vor Bekkering / Duetz aus den Niederlanden. „Wir können es noch gar nicht richtig glauben“, sagte Steuerfrau Lutz.

Bronze für Heil / Plößel im 49er

Im Anschluss sicherten sich Erik Heil und Thomas Plößel, die von der Haspa unterstützt werden, durch Platz zwei im Medaillenrennen wie in Rio 2016 Bronze im 49er. Das Duo zog durch ein starkes Rennen noch am spanischen Boot vorbei. Gold ging an Großbritannien vor Neuseeland. „Ich freue mich unfassbar und zehnmal mehr als damals“, betonte Plößel.

Bronze für Kohlhoff / Stuhlemmer im Nacra17

Paul Kohlhoff und Alica Stuhlemmer krönten den Tag für den Deutschen Segler-Verband (DSV) mit dem dritten Platz im Nacra17.



↘ Aller guten Dinge sind drei: Bronze für Paul Kohlhoff (li) und Alica Stuhlemmer.



↘ Malaika Mihambo: „Ich habe für mich herausgefunden, dass ich niemandem etwas zu beweisen habe. Ich mag mich als Mensch, bin glücklich, mit dem, was ich erreicht habe. Das hat mir heute die Lockerheit gegeben.“

メイト

Weitsprung-Krimi: Mihambo sichert Gold im letzten Versuch

Malaika Mihambo wollte nicht hinsehen, sie saß an der Grube und hielt sich beim letzten Versuch von Brittney Reese die Augen zu. Als die US-Amerikanerin dann aber vor der Sieben-Meter-Marke landete, gab es kein Halten mehr: Die Weltmeisterin flog in einem wahren Weitsprung-Krimi von Tokio zum Olympiasieg und sicherte sich mit ihrem finalen Sprung als erste Deutsche seit Heike Drechsler vor 21 Jahren Gold.

Mihambo: Sprung ins pure Glück

„Wichtig war, den Glauben nicht zu verlieren. Der Wettkampf hört erst nach dem sechsten Versuch auf. Ich wusste, ich kriege noch eine allerletzte Chance“, sagte Mihambo, die in einer Hitzeschlacht bei 36 Grad am Vormittag in Tokio ein unglaubliches Auf und Ab erlebte. Vor dem letzten Durchgang hatte sie mit 6,95 m noch hauchdünn hinter London-Olympiasiegerin Reese und der Nigerianerin Ese Brume (beide 6,97) auf Platz drei gelegen, dann zog sie - unfassbar nervenstark - mit 7,00 m noch vorbei. „Ich bin überwältigt. Ich glaube, es war bei den Frauen der spannendste Weitsprung-Wettkampf der Geschichte“, sagte Mihambo. 2016 in Rio hatte sie bei ihrer Olympia-Premiere als Vierte eine Medaille knapp verpasst. Nun wurde sie die vierte deutsche Weitsprung-Olympiasiegerin



nach Heide Rosen-dahl (1972), Angela Vogt (DDR/1976) und Drechsler (1992/2000).

↘ Weitsprung-Krimi bis zum letzten Sprung: Malaika Mihambo.



PODCAST MIT SARA GAMBETTA

Die deutsche Kugelstoß-Meisterin Sara Gambetta hat sich in ihrem ersten olympischen Finale am Sonntag teuer verkauft und mit persönlicher Bestleistung von 18,88 m den achten Platz belegt. Warum sie im Ring mit sich selbst gesprochen hat und eine „Welle der Gänsehaut“ durch sie ging, erzählt sie in der aktuellen Folge von „Mehr als Gold, Silber und Bronze“, präsentiert von der Sparkassen Finanzgruppe.

>> zum Podcast mit Sara Gambetta

WOHNZIMMERMOMENTE RINGER EDUARD POPP



Team Deutschland Fanreporter Philipp fängt auf seiner olympischen Mission Momente voller Nervosität, Jubel und Emotionen ein.

In der fünften Folge zieht es Philipp mitten in der Nacht nach Möckmühl und mitten ins Wohnzimmer der Familie Popp, die mit Freunden den Wettkampf von Schwergewichtsringer Eduard Popp am Sonntag verfolgte.

Neben neuen Sportarten gibt es im Clip auch Philipp im Ringkampf zu entdecken, also schaut rein!

>> zur aktuellen Folge des Fanreporters





Der Traum von Gold ist für das deutsche Quartett wahr geworden.



Erneuter Weltrekord: Bahnvierer holt sensationell Gold

Der deutsche Bahnradvierer der Frauen hat sich in beeindruckender Manier mit einem weiteren Weltrekord den Olympiasieg in der Mannschaftsverfolgung gesichert.

Im Finale über 4000 m im Izu Velodrome verwiesen Franziska Brauß (Metzingen), Lisa Brennauer (Kempten), Lisa Klein (Saarbrücken) und Mieke Kröger (Bielefeld) in sensationellen 4:04,249 Minuten das Team aus Großbritannien (4:10,607 Minuten) auf den zweiten Rang. Bronze ging an die USA. In den Läufen zuvor hatte Deutschland bereits zweimal und Großbritannien einmal die fünf Jahre alte Weltbestmarke der Britinnen (4:10,236) unterboten.



Lukas Dauser verhinderte mit Silber am Barren die ersten medaillenlosen Spiele für den DTB seit Sydney 2000.

Erste Medaille für die Turner: Dauser „happy“ mit Silber am Barren

Nach dem ersten Jubelschrei zog es Lukas Dauser unwiderstehlich zurück auf seinen „Silberbarren“: Umhüllt von einer schwarz-rot-goldenen Fahne stand Deutschlands neuer Vorturner triumphierend auf den Holmen und genoss sein erstes olympisches Edelmetall.

Mit einer nahezu perfekten Übung bescherte der 28-Jährige aus Unterhaching dem Deutschen Turner-Bund am letzten Wettkampftag die erste Medaille in Tokio. Der EM-Dritte gewann Silber am Barren mit 15,700 Punkten hinter dem Chinesen Zou Jingyuan.

„Ich bin dahin zurückgegangen, weil ich einfach ein gutes Bild wollte“, erklärte Dauser seine spontane Aktion mit einem Grinsen und ergänzte: „Dass ich diese Medaille mit nach Hause nehmen darf, ist für mich das Größte auf dieser Welt. In den vergangenen Tagen habe ich meine Übung bestimmt 500-mal im Kopf durchgeturnt.“



HIGHLIGHTS, 04. AUGUST

ENTSCHEIDUNGEN

DEUTSCHE STARTER*INNEN

| | | |
|----------------------------------|--|---|
| BEACH-VOLLEYBALL | Männer VF (ROC): Julius Thole / Clemens Wickler (Hamburg) | 14.00 Uhr MEZ / 21.00 Uhr OZ |
| GOLF | Frauen, 1. Runde Sophia Popov (St. Leon-Rot), Caroline Masson (Gladbeck) | 00.30 / 07.30 Uhr |
| KANU-RENNSPORT | Frauen, Canadier-Einer, 200 m VL: Lisa Jahn (Berlin), Sophie Koch (Karlsruhe) Frauen, Kajak-Einer, 500 m VL: Sabrina Hering-Pradler (Hannover), Jule Hake (Lünen) Männer, Kajak-Zweier, 1000 m VL: Max Hoff (Essen), Jacob Schopf (Potsdam) | 03.05 / 10.05 Uhr 03.40 / 10.40 Uhr 04.22 / 11.22 Uhr |
| LEICHT-ATHLETIK | Männer, Zehnkampf Niklas Kaul (Mainz), Kai Kazmirek (Rhein-Wied) Männer, Speerwurf QU: Johannes Vetter (Offenburg), Bernd Seifert (Potsdam), Julian Weber (Mainz) Siebenkampf, Frauen Carolin Schäfer (Frankfurt), Vanessa Grimm (Königstein) Frauen, 1500m HF: Caterina Granz (Berlin) Frauen, 3000 m Hindernis Gesa Felicitas Krause (Trier) | ab 02.00 / 09.00 Uhr 02.05 / 09.05 Uhr ab 02.35 / 09.35 Uhr 12.00 / 19.00 Uhr 13.00 / 20.00 Uhr |
| RADSPORT BAHN | Männer, Mannschaftsverfolgung Platz 5: Theo Reinhardt (Berlin), Felix Groß (Feuchtwangen), Leon Rohde (Hamburg), Domenic Weinstein (Frankfurt) | 11.06 / 18.06 Uhr |
| REITEN | Springen, Einzel Daniel Deußner (Wiesbaden/mit Killer Queen) Christian Kukuk (Riesenbeck/Mumbai) Andre Thieme (Plau am See/Chakaria) | 12.00 Uhr / 19.00 Uhr |
| RINGEN GRIECHISCH-RÖMISCH | Männer, Leichtgewicht (-67 kg) HR: Frank Stäbler (Musberg) Männer, Mittelgewicht (-87 kg) HR: Denis Kudla (Schifferstadt) | 12.55 / 19.55 Uhr 13.30 / 20.30 Uhr |
| TISCHTENNIS | Frauen, Team HF (CHN): Petrissa Solja (Langstadt), Han Ying (Düsseldorf), Shan Xiaona (Berlin) Männer, Team HF (JPN): Timo Boll (Düsseldorf), Patrick Franziska (Saarbrücken), Dimitrij Ovtcharov (Hamel) | 03.00 / 10.00 Uhr 12.30 / 19.30 Uhr |
| SCHWIMMEN FREIWASSER | Frauen, 10 km Leonie Beck (Würzburg), Finnia Wunram (Magdeburg) | 23.30 / 06.30 Uhr |
| SEGELN | Frauen, 470er Luise Wanser / Anastasiya Winkel (Hamburg) | 08.33 / 15.33 Uhr |
| SKATEBOARD | Frauen, Park Lilly Stoephasius (Berlin) | 05.30 / 12.30 Uhr |



LEISTUNGSBILANZ

Nach 225 von 339 Entscheidungen

| Platz/Land | 1 | 2 | 3 |
|-------------------|----|----|----|
| 1. China | 32 | 21 | 16 |
| 2. USA | 24 | 28 | 21 |
| 3. Japan | 19 | 6 | 11 |
| 4. Australien | 14 | 4 | 15 |
| 5. ROC | 13 | 21 | 17 |
| 6. Großbritannien | 13 | 17 | 13 |
| 7. Deutschland | 8 | 8 | 14 |
| 8. Frankreich | 6 | 10 | 8 |
| 9. Niederlande | 6 | 7 | 7 |
| 10. Südkorea | 6 | 4 | 9 |

SPRÜCHE

„Ich laufe an und have drauf.“

Johannes Vetter, Goldfavorit im Speerwurf, über seinen Plan für die Qualifikation zum Finale am Mittwoch.

Impressum – Olympische Momente

Newsletter Tokyo 2020NE

Herausgeber
Deutsche Sport Marketing
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/Main
www.dsm-olympia.de
info@dsm-olympia.de

Redaktion
SID Marketing
Ursulaplatz 1
50668 Köln
www.sid-marketing.de
redaktion@sid-marketing.de

Art Direktion
DOSB

Agenturtexte
Sport-Informations-Dienst (SID)

Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet

Redaktionsschluss
03. August 2021

Ansprechpartnerin
Bea Macek

Ansprechpartnerin
Nicola Schnitzler, Uschi Vogel

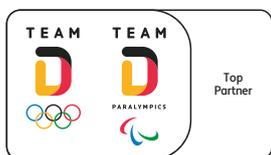
Bildnachweis
picture alliance (pa)



Von Anfang an gemeinsam.

**Weil's um mehr als Medaillen
geht: Wir fördern Spitzen-
und Breitensportler:innen –
vom ersten Training bis zum
Treppehen.**

mehralsgeld.sparkasse.de/sportfoerderung



Weil's um mehr als Geld geht.

